

**Dies ist eine
unverbindliche
Darstellung der
eForms-
formatierten
Bekanntmachung.**

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., IKTS

Art des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliches Unternehmen

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: MESSGERÄT DISTRIBUTED ACOUSTIC SENSING UND ZUBEHÖR (OV PR1258155)

Beschreibung: Im Rahmen des offenen Verfahrens wird ein Stück "MESSGERÄT DISTRIBUTED ACOUSTIC SENSING UND ZUBEHÖR" ausgeschrieben.

Kennung des Verfahrens: 131be215-7cbd-45c5-b01e-2c4ba5099492

Interne Kennung: PR1258155

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 38434100
Ausdehnungsanalysegeräte

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 38636000
Optische Fachinstrumente

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 500.000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Beschaffungsgegenstand wird aus Mittel des Infraboost-Programms des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWE) mit dem Förderkennzeichen 03SXI163. Die Budgetobergrenze liegt bei 500.000,00 Euro netto. Angebote die diese Budgetobergrenze überschreiten, können nicht für die Zuschlagserteilung berücksichtigt werden. Die Versendung des Schreibens bzgl. Information und Wartefrist nach § 134 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) erfolgt ausschließlich als Nachricht über die Vergabepattform <https://www.deutsche-evergabe.de/>.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Insolvenz:

Rein nationale Ausschlussgründe:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Schwere Verfehlung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: MESSGERÄT DISTRIBUTED ACOUSTIC SENSING UND ZUBEHÖR (OV PR1258155)

Beschreibung: Die verteilte akustische Sensorik (DAS) in optischen Fasern erfasst dynamische Dehnungen oder Schallwellen durch Messung der Phasen- oder Amplitudenänderungen des Rayleigh-Streulichts. Dies steht im Gegensatz zu anderen verteilten und konventionelleren Methoden wie der verteilten Temperaturmessung (DTS) oder der verteilten Dehnungsmessung (DSS), die quasi-statische physikalische Größen wie das Intensitätsspektrum des Streulichts messen. DAS findet große Beachtung, da es die konventionellen verteilten Messungen ergänzt. Um DAS in kommerziellen Anwendungen zu implementieren, ist es notwendig, ein ausreichend hohes Signal-Rausch-Verhältnis (SNR) für die Streulichtdetektion sicherzustellen, dessen Verschlechterung entlang der Sensorfaser zu unterdrücken, einen niedrigeren Rauschpegel für schwache Signale zu erreichen und darüber hinaus eine Hochgeschwindigkeitsverarbeitung innerhalb von Millisekunden oder manchmal sogar noch schneller durchzuführen. Deswegen wird bei dieser Investition besonderes Augenmerk auf das Verhältnis von Nutzsignal und Störsignal, dem Signal-Rausch-Verhältnis gelegt. Typische Anwendungen umfassen seismische Profilierung, Schwingungsüberwachung, Detektion von Lärm und Einbruchserkennung. Das Gerät wird offshore eingesetzt, was besondere Anforderungen an die Spezifikation stellt. Es ist geplant, dass das Messgerät dauerhaft im

Offshore-Bereich auf einer Plattform in der Ostsee eingesetzt wird. Das System wird aus Mittel des Infraboost-Programms des Bundeswirtschaftsministeriums mit dem Förderkennzeichen 03SXI163 gefördert. Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 38434100
Ausdehnungsanalysegeräte

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 91 Tag

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 500.000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Die Übersicht

der einzureichenden Nachweise und Erklärungen zur Bieterreignung entnehmen Sie den

Vergabeunterlagen, insbesondere dem Dokument

"04_Fragebogen_zur_Eignungsprüfung.pdf":

geforderte Mindeststandards: vollständig

ausgefüllte Unterlagen gemäß Dokument

"04_Fragebogen_zur_Eignungsprüfung.pdf",

Einreichung mit dem Angebot von: -

Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen

nach § 123 und § 124 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

(02_Eigenerklärungen-

Selfdeclaration_05-26.pdf) - Eigenerklärung zur

Export-Klassifizierung (03_Export

Classification Request Form.pdf) - Eigenerklärung

zur Einhaltung der Russlandsanktion

EU Nr. 833-2014 (07_Eigenerklärung-

Selfdeclaration - (EU) Nr. 833-2014.pdf) -

Schriftliche

Erklärung der Bank, dass nach

Zuschlagserteilung, eine Bankbürgschaft gemäß

Ausschreibungsmuster

Dokument 007_BankbürgschaftBankgarantie.pdf,

ausgestellt wird - folgende Daten des

Wirtschaftlich Berechtigten des Auftragnehmers

sind uns zu übermitteln: a) Vorname,

b) Nachname, c) Geburtsdatum und d) Steuer-

Identifikationsnummer Der Wirtschaftlich

Berechtigte ist in § 3 Geldwäschegesetz definiert.

Bei den Wirtschaftlich Berechtigten

handelt es sich stets um natürliche Personen. (Die

Verpflichtung zur Erhebung und

Verarbeitung o. g. Daten ergibt sich aus Artikel 69

Absatz 2 Verordnung (EU) 2021/1060

i. V. m. Feld 23 und 24, 84 Anhang XVII der

Verordnung (EU) 2021/1060.) - Sofern Sie

Subunternehmen (Unterauftragnehmer) für die

Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung

beauftragen, sind folgende Daten zu übermitteln:

a) Name des Unterauftragnehmers,

b) Datum des Vertrags, c) Bezugsnummer, d)

Vertragswert, e) Mehrwertsteuer-

Identifikationsnummer

oder Steuer- Identifikationsnummer (Die

Verpflichtung zur Erhebung und Verarbeitung

o. g. Daten ergibt sich aus Artikel 69 Absatz 2
Verordnung (EU) 2021/1060 i. V. m.
Feld 24, 84 Anhang XVII der Verordnung (EU)
2021/1060.)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art:
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Beschreibung: Die Übersicht der
einzureichenden Nachweise und Erklärungen zur
Bietereignung entnehmen Sie den
Vergabeunterlagen,
insbesondere dem Dokument
"04_Fragebogen_zur_Eignungspruefung.pdf":
geforderte Mindeststandards:
vollständig ausgefüllte Unterlagen gemäß
Dokument
"04_Fragebogen_zur_Eignungspruefung.pdf",
Einreichung mit dem Angebot, Gefordert sind
mindestens drei vergleichbare Referenzen
(vergleichbare Leistungen/vergleichbare Projekte)
mit Kurzbeschreibung des Leistungsgegenstandes,
Benennung des Auftraggebers (Kunden),
Referenzen nicht älter als aus dem Jahr 2022

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Technische Ausführung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/131be215-7cbd-45c5-b01e-2c4ba5099492

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/131be215-7cbd-45c5-b01e-2c4ba5099492

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:
11/08/2026 14:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin - Beschreibung: identisch mit Datum der Angebotsfrist, 14:00 Uhr

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Bedingungen für die Ausführung des

Auftrags: gemäß Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische
Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und
Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen:

Rechtsbehelfe gemäß § 160 GWB:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist (etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen) zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist (etwaige

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen) zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., IKTS

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., IKTS

Identifikationsnummer: 11924

Postanschrift: Winterbergstr. 28

Ort: Dresden

Postleitzahl: 01277

NUTS-3-Code: Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: mike.beuthner@ikts.fraunhofer.de

Telefon: +49 3512553-7954

Internet-Adresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Identifikationsnummer: 1ce35035-f4c7-4a64-bffd-e87217d023bf

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:

131be215-7cbd-45c5-b01e-2c4ba5099492 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder
Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026

15:09 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell
verfügbar ist:** Deutsch